



Universität Konstanz
FB Mathematik & Statistik
Prof. Dr. M. Junk
J. Budday

Ausgabe: 17.06.2011

Abgabe: 24.06.2011
bis spätestens 9 Uhr
in die Briefkästen vor F441

Übungen zur Analysis II

Blatt 09

Aufgabe 1: schlampige Notation

Für ein ideales Gas mit Druck p , Volumen V und absoluter Temperatur T gilt mit einer Konstanten c die Zustandsgleichung $pV = cT$. Löst man in dieser impliziten Beziehung nach einer Variablen (z.B. p) als Funktion der beiden anderen (T , V) explizit auf, so ist p ein natürlicher Name für diese Funktion. Berechnen Sie nun für ein ideales Gas die Beziehung

$$\frac{\partial V}{\partial T} \frac{\partial T}{\partial p} \frac{\partial p}{\partial V}$$

Warum kann diese in Lehrbüchern häufig verwendete Notation leicht für Verwirrung sorgen? Wie sollte diese Beziehung korrekt notiert werden?

Aufgabe 2: implizit gegebene Lösung der Burgers-Gleichung

Hier sehen Sie, wie man mit dem Satz über implizite Funktionen die Existenz von Lösungen zu einem partiellen Differentialgleichungsproblem nachweisen kann.

Sei $\Phi(t, x, u) = \exp(x - tu) - u$ für $t, x, u \in \mathbb{R}$.

- (a) Zeigen Sie, dass die implizite Gleichung $\Phi(t, x, u) = 0$ in der Umgebung von Punkten $(0, x, \exp(x))$ nach u aufgelöst werden kann.
- (b) Bestimmen Sie die partiellen Ableitungen der Auflösung $U(t, x)$ aus der impliziten Gleichung $\Phi(t, x, U(t, x)) = 0$ und zeigen Sie durch Einsetzen, dass U folgendes Anfangswertproblem löst:

$$\frac{\partial}{\partial t} U(t, x) + \frac{\partial}{\partial x} \frac{1}{2} (U(t, x))^2 = 0 \quad , \quad U(0, x) = \exp(x)$$

Aufgabe 3: Zum Satz über inverse Funktionen

- (a) Sei $X \subset \mathbb{R}^{n \times 1}$ offen, $g \in C^1(X, \mathbb{R}^{n \times 1})$ und $g'(x)$ invertierbar für alle $x \in X$. Zeigen Sie, dass g dann eine offene Abbildung ist.
- (b) Geben Sie eine stetige Abbildung an, die nicht offen ist.

Aufgabe 4: Tangentialraum und Kurven

- (a) Gegeben sei der sogenannte "Affensattel" (der Name beschreibt den Graphen der unten aufgeführten Funktion φ , denn auf dem "Sattel" könnte ein Affe seine Beine und seinen Schwanz ablegen)

$$\varphi : \mathbb{R}^{2 \times 1} \longrightarrow \mathbb{R} \quad , \quad (x, y)^T \longmapsto x^3 - 3xy^2$$

Wir betrachten nun die Fläche im $\mathbb{R}^{3 \times 1}$, die durch

$$\left\{ (x, y, \varphi(x, y))^T \mid x, y \in \mathbb{R} \right\}$$

gegeben ist. Berechnen Sie im Punkt $(1, 1, \varphi(1, 1))^T$ den Tangential- und Normalraum an die obige Fläche.

(Bemerkung: im $\mathbb{R}^{3 \times 1}$ kann man den Normalenvektor mit dem Kreuzprodukt der Tangentenvektoren konstruieren. Allgemeiner hilft aber der Trick, den Graphen als Nullfläche von $\phi(x, y, z) = z - \varphi(x, y)$ zu schreiben und dann $\nabla \phi$ zur Berechnung des Normalraumes zu benutzen. Bitte wählen Sie diesen allgemeineren Weg zur Übung!)

- (b) Berechnen Sie die Länge der logarithmischen Spirale $x(r, \varphi) = r(\cos \varphi, \sin \varphi)^T$ mit $\varphi = \ln r$ für $r \in (0, 1]$.
- (c) Gegeben sei eine glatte Kurve $\gamma : [0, L] \rightarrow \mathbb{R}^{2 \times 1}$ in Bogenlängenparametrisierung. Parametrisieren Sie einen Kreis Γ mit Radius r und Mittelpunkt M ebenfalls bezüglich der Bogenlänge. Nun soll der Kreis Γ die Kurve an der Stelle $\gamma(s_1)$ möglichst gut berühren, d.h. es soll gelten $\Gamma(s_2) = \gamma(s_1)$, $\Gamma'(s_2) = \gamma'(s_1)$ und $\Gamma''(s_2) = \gamma''(s_1)$. Bestimmen Sie den Radius und den Mittelpunkt dieses Kreises (dem sogenannten *Schmiegekreis*) in Abhängigkeit von γ .